

Ergebnisniederschrift

über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses (HFA/VIII-028/2010)
des Landkreises Darmstadt-Dieburg

am 21.06.2010, 15:00 Uhr bis 16:15 Uhr,
Kreistagssitzungssaal,
Kreishaus Darmstadt, Jägertorstraße 207, 64289 Darmstadt

Tagesordnung

TOP	Betreff
Öffentlicher Teil	
1.	Vorbereitung der Kreistagssitzung
1.1.	Gesundheitspolitische Zielsetzung und konzeptionelle Vorgaben für die Kreisklinik Vorlage: 3468-2010/DaDi
1.2.	"Gut"-Das Förderprogramm für Vereine im Landkreis Darmstadt-Dieburg -Darlehen/Bürgerschaft für den DJK-SV Viktoria Dieburg e.V.- Vorlage: 3483-2010/DaDi
1.3.	Fortschreibung der Gefahrenabwehrlogistik GAL 2010 Vorlage: 3493-2010/DaDi
1.4.	Anpassung der Satzung der Sparkasse Darmstadt Vorlage: 3508-2010/DaDi
1.5.	Erweiterung der Angebote der Betreuenden Grundschulen an der Gutenbergschule und der Marienschule in Dieburg Vorlage: 3542-2010/DaDi
1.6.	Entwicklung der Arbeitslosenzahlen - Antrag Die Linke/DKP Vorlage: 3605-2010/DaDi
1.7.	Sanierung Berufsschulzentrum Nord - Antrag Die Linke/DKP Vorlage: 3608-2010/DaDi
1.8.	Nordostumgehung - Antrag CDU, FDP und FW Vorlage: 3618-2010/DaDi
2.	Kenntnisnahmen
2.1.	Entwicklung der Arbeitslosenzahlen (März 2010) Vorlage: 3525-2010/DaDi

2.2.	Bericht über die Ausführung des Frauenförderplanes in der Zeit vom 01.01. bis 31.12.2009 Vorlage: 3592-2010/DaDi
2.3.	Portfoliomanagement Eigenbetrieb KiBiS; Konditionen Vorlage: 3489-2010/DaDi/1
2.4.	Portfoliobeiratssitzung vom 10.03.2010 - Konditionen der beschlossenen Operationalisierungen Vorlage: 3531-2010/DaDi
2.5.	Entwicklung der Arbeitslosenzahlen (April 2010) Vorlage: 3561-2010/DaDi
2.6.	Resolution zum LWV-Haushalt 2010 Vorlage: 3565-2010/DaDi
2.7.	Resolution des Kreisausländerbeirates Kommunales Wahlrecht für Migrantinnen und Migranten mit dauerhaften Aufenthalt Vorlage: 3567-2010/DaDi
2.8.	Genehmigung der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2010 und 2011 Vorlage: 3606-2010/DaDi
2.9.	1. Quartalsbericht des Landkreises Darmstadt-Dieburg Vorlage: 3603-2010/DaDi
3.	Mitteilungen und Anfragen

Anwesende	
Fraktion der SPD	
Herr Rolf Geiger	
Herr Bernd Hartmann	
Herr Bürgermeister Karl Hartmann	
Herr Bürgermeister Norbert Leber	
Frau Bürgermeisterin Christel Sprößler	
Frau Dagmar Wucherpfennig	
Fraktion der CDU	
Herr Peter Christ	
Herr Bürgermeister Carsten Helfmann	
Frau Iris Landgraf-Sator	
Herr Reinhard Rupprecht	
Herr Erhardt Zachertz	
Fraktion von Bündnis90/Die Grünen	
Frau Brigitte Harth	
Herr Jochen Myrzik	
Fraktion der FDP	
Herr Klaus-Jürgen Hoffie	
Fraktion der FW	
Herr Horst Pasewald	
Fraktion von Die Linke-DKP	
Herr Werner Bischoff	Vertreter für Abg. Busch-Hübenbecker, Walter
Kreistagspräsidium	
Herr Dr. Ralf-Rainer Lavies	
Frau Karin Neipp	
Herr Manfred Pentz	
Herr Horst Vollrath	
Kreisausschuss	
Herr Landrat Klaus Peter Schellhaas	
Frau Erste Kreisbeigeordnete Rosemarie Lück	
Herr Kreisbeigeordneter Christel Fleischmann	
Herr Kreisbeigeordneter Uwe Bülter	
Herr Kreisbeigeordneter Rolf Meyer	
Frau Kreisbeigeordnete Anna Schneider	
Frau Kreisbeigeordnete Marianne Streicher-Eickhoff	
Herr Kreisbeigeordneter Georg Theiß	
beratende Mitglieder	
Herr George Bal	
Verwaltung	
Herr Manuel Feick	
Herr Klaus Grimm	
Herr Frank Horneff	
Frau Martina Löffler	
Herr Ralph Obszanski	
Herr Dieter Papst	

Anwesende
Herr Ralph Stühling
Frau Ute von Massow

Abwesende
Fraktion von Die Linke-DKP
Herr Walter Busch-Hübenbecker

Vorsitzender Hartmann stellt fest:

1. Die Einladung zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses ist form- und fristgerecht ergangen.
2. Der Haupt- und Finanzausschuss ist beschlussfähig.
3. **Vorsitzender Hartmann** verweist auf die aktualisierte Tagesordnung. Änderungswünsche dazu werden nicht erhoben.
4. Einwände gegen die Ergebnisniederschrift der 27. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses wurden nicht erhoben.
5. Schriftführer ist Ralph Obszanski.

Protokoll
des öffentlichen Teils

Beschluss zu TOP 1.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Vorbereitung der Kreistagssitzung**

Beschluss:

Beschluss zu TOP 1.1.

Vorlage-Nr.: 3468-2010/DaDi

Aktenzeichen: 519-006

Betreff: **Gesundheitspolitische Zielsetzung und konzeptionelle Vorgaben für die Kreisklinik**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Landrat Schellhaas beantragt auf eine Beschlussfassung zu verzichten und die Vorlage als Kenntnisnahme zu behandeln.

Vorsitzender Hartmann stellt Einvernehmen des Ausschusses fest, entsprechend zu verfahren.

Beschlussvorschlag:

Die nachfolgenden zweistufigen unternehmens- und gesundheitspolitischen Vorgaben für die künftige Entwicklung der Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg werden vom Kreistag zur Kenntnis genommen.

Auf der obersten Ebene steht als Vision:

Die Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg gewährleisten eine kundenorientierte wohnortnahe medizinische Versorgung von hoher Qualität in menschlicher Atmosphäre.

Zur Verwirklichung dieser Vision werden die nachfolgenden strategischen Ziele gleichberechtigt verfolgt:

- Über die Grund- und Regelversorgung hinaus erfolgt eine Spezialisierung im medizinischen Leistungsspektrum durch den Aufbau medizinischer „Leuchttürme“
- Prozess-, Ergebnis- und Strukturqualität werden permanent weiterentwickelt
- Partnerschaften im regionalen Kontext sind einzugehen, wenn sie den strategischen Zielen entsprechen und die Wettbewerbsfähigkeit verbessern.
- Die Wirtschaftlichkeit ist stetig und nachhaltig zu erhöhen. Dazu sind Erlöse und Kosteneffizienz dauerhaft zu steigern. Kurzfristige Ergebnisverbesserungen dürfen nicht zu Lasten einer nachhaltigen Entwicklung gehen.

Die Umsetzung der strategischen Zielsetzungen soll erreicht werden durch:

- Steigern des Servicegedankens
- Bauliche Weiterentwicklung
- Medizinische Weiterentwicklung
- Menschliche Mitarbeiterführung
- Permanente Mitarbeiterqualifizierung

Es obliegt der Klinikleitung geeignete Maßnahmen zur Umsetzung dieser Vorgaben im Rahmen der satzungsmäßigen Kompetenzen einzuleiten beziehungsweise im Wege der Investitions- und Wirtschaftsplanung den zuständigen Gremien zur Umsetzung vorzuschlagen.

Beschluss zu TOP 1.2.

Vorlage-Nr.: 3483-2010/DaDi

Aktenzeichen: 530-003

Betreff: **"Gut"-Das Förderprogramm für Vereine im Landkreis Darmstadt-Dieburg
-Darlehen/Bürgschaft für den DJK-SV Viktoria Dieburg e.V.-**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Auf Nachfrage des **Abg. Hoffie** (FDP) teilt **Landrat Schellhaas** mit, dass mit Schreiben vom 15.08.2007 bezüglich der Bürgschaften für das Programm „Gut- das Förderprogramm für Vereine im Landkreis Darmstadt-Dieburg“ eine Abstimmung mit dem Regierungspräsidium Darmstadt über die Frage der „Einzelgenehmigung“ herbeigeführt wurde (Kopie des Schreibens ist als Anlage 1 der Niederschrift beigelegt).

Beschluss:

Der Landkreis Darmstadt-Dieburg stimmt der Laufzeitverlängerung für das Darlehen Nr. 9 der DJK-SV Viktoria Dieburg e.V. von bisher 10 Jahre und 9 Monate auf 15 Jahre und 6 Monate zu.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
 Zustimmung (Ja):
 Ablehnung (Nein):
 Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Linke-DKP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 1.3.

Vorlage-Nr.: 3493-2010/DaDi

Aktenzeichen: 150-001

Betreff: **Fortschreibung der Gefahrenabwehrlogistik GAL 2010**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Beschluss:

Die Gefahrenabwehrlogistik 2010 wird in der als Anlage der Vorlage-Nr. 3493-2010/DaDi beigefügten Fassung vom 26.02.2010 beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
 Zustimmung (Ja):
 Ablehnung (Nein):
 Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Linke-DKP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 1.4.

Vorlage-Nr.: 3508-2010/DaDi

Aktenzeichen: 921-003

Betreff: **Anpassung der Satzung der Sparkasse Darmstadt**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Beschluss:

Der als Anlage beigefügten Anpassung der Satzung der Sparkasse Darmstadt (Anlage 1, rechte Spalte) wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
 Zustimmung (Ja):
 Ablehnung (Nein):
 Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Linke-DKP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 1.5.

Vorlage-Nr.: 3542-2010/DaDi

Aktenzeichen: 221-002

Betreff: **Erweiterung der Angebote der Betreuenden Grundschulen an der Gutenbergschule und der Marienschule in Dieburg**Beschluss: **ungeändert beschlossen****Beschluss:**

- a) Der Erweiterung der Betreuungsangebote an der Gutenbergschule und der Marienschule in Dieburg ab 01.08.2010 wird zugestimmt.
- b) Die erforderlichen Mittel werden gemäß § 114 g HGO auf dem Produkt 1.03.09.03 unter den Kontengruppen 6200000, 6400000, 6470000 und 6011000 überplanmäßig zur Verfügung gestellt. Die Deckung erfolgt durch Mehreinnahmen auf dem Produkt 1.03.09.03 unter den Kontengruppen 5110000 und 5482000.
- c) Die Gebührensatzung des Landkreises Darmstadt-Dieburg vom 12.03.2007 wird wie folgt geändert:

**Änderungssatzung zur Gebührensatzung für die
„Betreuenden Grundschulen“
an Schulen im
Landkreis Darmstadt-Dieburg**

Aufgrund der §§ 5, 16, 17, 30 und 53 der Hessischen Landkreisordnung (HKO) in der Fassung vom 01.04.2005 (GVBl. I S. 183), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21.07.2006 (GVBl. I S. 394), der §§ 1 bis 5 a und 10 des Hessischen Gesetzes über kommunale Abgaben (Hess. KAG) vom 17.03.1970 (GVBl. I S. 225), zuletzt geändert durch Gesetz vom 31.01.2005 (GVBl. I S. 54) sowie der Bestimmungen des Hessischen Verwaltungsvollstreckungsgesetzes (HessVwVG) in der Fassung vom 12.12.2008 (GVBl. I 2009 S. 2) hat der Kreistag des Landkreises Darmstadt-Dieburg in seiner Sitzung am folgende Änderungssatzung beschlossen.

Artikel 1

§ 2 Abs. 1 Ziffer 1.4. und Ziffer 1.5. erhalten folgende Fassung:

- 1.4. Gutenbergschule, Dieburg**
- | | |
|--|----------|
| für die Betreuung von 7.30 Uhr bis 14.00 Uhr | 70,00 € |
| für die Betreuung von 7.30 Uhr bis 15.00 Uhr | 85,00 € |
| für die Betreuung von 7.30 Uhr bis 16.00 Uhr | 100,00 € |
- 1.5. Marienschule, Dieburg**
- | | |
|--|----------|
| für die Betreuung von 7.30 Uhr bis 14.00 Uhr | 70,00 € |
| für die Betreuung von 7.30 Uhr bis 15.00 Uhr | 85,00 € |
| für die Betreuung von 7.30 Uhr bis 16.00 Uhr | 100,00 € |

Artikel 2

Diese Änderungssatzung tritt am 01.08.2010 in Kraft.

Finanzielle Auswirkungen:

Produkt: 1.03.09.03
 Investitionsmaßnahme:

Aufwendungen	2010	2011	2012
Sachkonto: 620 0000	18.454,00 EUR	44.290,00 EUR	44.290,00 EUR
Sachkonto: 640 0000	3.534,00 EUR	8.482,00 EUR	8.482,00 EUR
Sachkonto: 647 0000	1.697,00 EUR	4.073,00 EUR	4.073,00 EUR
Sachkonto: 601 1000	212,00 EUR	510,00 EUR	510,00 EUR
Erträge	2010	2011	2012
Sachkonto: 511 0000	18.583,00 EUR	44.600,00 EUR	44.600,00 EUR
Sachkonto: 548 2000	5.314,00 EUR	12.755,00 EUR	12.755,00 EUR

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
 Zustimmung (Ja):
 Ablehnung (Nein):
 Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Linke-DKP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 1.6.

Vorlage-Nr.: 3605-2010/DaDi

Aktenzeichen: 412-022

Betreff: **Entwicklung der Arbeitslosenzahlen - Antrag Die Linke/DKP**

Beschluss: **abgelehnt**

Beschlussvorschlag:

Die monatliche „Entwicklung der Arbeitslosenzahlen“ wird in der bestehenden (unvollständigen) Form nicht weiter publiziert. Sie wird wie unten aufgeführt von der Kreisverwaltung veröffentlicht.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
 Zustimmung (Ja):
 Ablehnung (Nein):
 Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
FW	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Linke-DKP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 1.7.

Vorlage-Nr.: 3608-2010/DaDi

Aktenzeichen: 219-014

Betreff: **Sanierung Berufsschulzentrum Nord - Antrag Die Linke/DKP**

Beschluss: **abgelehnt**

Beschlussvorschlag:

Die Kreisverwaltung Darmstadt/ Dieburg wird aufgefordert mit den Verantwortlichen der Stadt Darmstadt in Verhandlungen zu treten. Ziel sollte sein, den von der Stadtverordneten Darmstadt am 17.12.2009 gefassten Beschluss, das Berufsschulzentrum Nord mittels einer ÖPP Maßnahme sanieren und erweitern zu lassen, zu revidieren.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
 Zustimmung (Ja):
 Ablehnung (Nein):
 Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Linke-DKP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 1.8.

Vorlage-Nr.: 3618-2010/DaDi

Aktenzeichen: 714-001

Betreff: **Nordostumgehung - Antrag CDU, FDP und FW**

Beschluss: **ohne Beschlussempfehlung**

Abg. Wucherpennig (SPD) bittet auf eine Beschlussempfehlung zu verzichten, da noch Beratungsbedarf besteht.

Vorsitzender Hartmann stellt Einvernehmen des Ausschusses darüber fest.

Beschlussvorschlag:

1. Der Kreisausschuss wird aufgefordert, unverzüglich in Gesprächen sowohl mit dem Hessischen Wirtschaftsministerium wie auch dem Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung sicherzustellen, dass der Status der Einstufung der Nordost-Umgehung Darmstadt in den „Vordringlichen Bedarf“ des Bundesverkehrswegeplans zumindest bis zu dessen Fortschreibung unverändert gewährleistet bleibt.
2. Der Kreisausschuss soll über das Hessische Wirtschaftsministerium bzw. über das Amt für Straßenbau klären, welche Änderungen bei der Projektplanung und welche Sonderwünsche der Stadt Darmstadt konkret und im Detail zu den jetzt aufgelaufenen Kosten geführt haben, die nicht vom Bund übernommen werden. Ein Bericht mit entsprechender Übersicht soll dem Kreistag vorgelegt werden.

Beschluss zu TOP 2.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Kenntnisnahmen**

Beschluss:

Beschluss zu TOP 2.1.

Vorlage-Nr.: 3525-2010/DaDi

Aktenzeichen: 491-003

Betreff: **Entwicklung der Arbeitslosenzahlen (März 2010)**Beschluss: **Kenntnis genommen**

Landrat Klaus Peter Schellhaas berichtet, dass die Arbeitslosenquote im Landkreis Darmstadt-Dieburg im Monat März 2010 5,82 % beträgt, und damit weiterhin leicht fallend ist. Im März 2010 waren im Landkreis Darmstadt-Dieburg 8.859 Personen arbeitslos gemeldet. Das sind 114 Personen weniger als im Vormonat Februar 2010.

Folgende Übersicht stellt die Entwicklungen der vergangenen vier Monate dar:

Landkreis Darmstadt-Dieburg	Dezember 2009	Januar 2010	Februar 2010	März 2010
Arbeitslose im Rechtskreis SGB II	5.384	5.484	5.443	5.470
Arbeitslose im Rechtskreis SGB III	2.909	3.510	3.530	3.389
Arbeitslose - insgesamt -	8.293	8.994	8.973	8.859
Arbeitslosenquote	5,44	5,91	5,89	5,82

In der Jahresbetrachtung stieg die Arbeitslosenzahl im Vergleich zum Vorjahresmonat (März 2009) um insgesamt 206 Personen (die Arbeitslosenquote lag bei 5,69 %). Im März 2009 waren im Landkreis Darmstadt-Dieburg 8.683 Personen arbeitslos gemeldet (5.427 Personen im Rechtskreis SGB II und 3.256 Personen im Rechtskreis SGB III).

Sowohl im Landkreis Darmstadt-Dieburg als auch im gesamten Bezirk der Agentur für Arbeit Darmstadt war der tendenzielle Rückgang der Arbeitslosigkeit vor allem im Rechtskreis des SGB III zu verzeichnen.

Bezüglich der gemeldeten Stellen wird mitgeteilt, dass bei der Agentur für Arbeit im März 2010 647 freie Stellen aus Unternehmen im Landkreis Darmstadt-Dieburg gemeldet waren. Das sind 83 freie Stellen (rund 15 %) mehr, als im Vorjahresmonat März 2009.

Nach vorliegenden Informationen geht in Südhessen die Anzahl der Neuanträge auf Kurzarbeit weiter zurück.

Rückblickend waren im Dezember 2009 im Landkreis Darmstadt-Dieburg 140 Betriebe und 1361 Personen mit konjunktureller und saisonaler Kurzarbeit gemeldet. Im Dezember 2008 waren es 19 Betriebe mit 301 gemeldeten Kurzarbeitern.

Auswertungen über das erste Quartal 2010 liegen Anfang Mai vor.

Prozentuale Entwicklung der Arbeitslosenzahlen im Bezirk der Agentur für Arbeit Darmstadt:

	Dezember 09	Januar 10	Februar 10	März 10
Landkreis Darmstadt-Dieburg	5,4	5,9	5,9	5,8
Kreis Bergstraße	5,6	5,9	5,9	5,9
Stadt Darmstadt	6,4	7,1	7,0	6,9
Kreis Groß-Gerau	6,0	6,6	6,5	6,4
Odenwaldkreis	6,1	6,6	6,6	6,3

Die durchschnittliche AL-Quote im Bezirk der Agentur für Arbeit Darmstadt beträgt im Monat März 6,2 %. Das sind 0,1 % weniger als im Vormonat Februar.

Beschluss zu TOP 2.2.

Vorlage-Nr.: 3592-2010/DaDi

Aktenzeichen: 440-003

Betreff: **Bericht über die Ausführung des Frauenförderplanes in der Zeit vom 01.01. bis 31.12.2009**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Beschlussvorschlag:

Dem Kreistag wird der Bericht gem. § 6 Abs. 2 Satz 2 Hess. Gleichberechtigungsgesetz für das Jahr 2009 vorgelegt.

Beschluss zu TOP 2.3.

Vorlage-Nr.: 3489-2010/DaDi/1

Aktenzeichen: 031-004

Betreff: **Portfoliomanagement Eigenbetrieb KiBiS; Konditionen**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Landrat Schellhaas teilt mit:

Für die durch den Kreisausschuss am 23.03.2010 beschlossene Variablisierung von Darlehen konnten folgende Kondition erzielt werden:

Durch den Verkauf einer Payer-Swaption für Darlehen Nr. 633 736 343 (Ref. 274 63 49) wurde eine Prämie in Höhe von 1.840,00 € vereinnahmt.

Die Optionslaufzeit beginnt am 19.04.2010 und endet am 13.10.2010. An diesem Tag entscheidet sich die Bank für eine Ausübung, wenn der entsprechende Zinssatz am Markt über dem vereinbarten Strike in Höhe von 1,70 % liegt. In diesem Fall würde ein Receiver-Swap mit einer Laufzeit ab dem 15.10.2010 bis zum 15.07.2012 vorliegen, aus welchem der Eigenbetrieb KiBiS einen Zinssatz in Höhe von 1,70 % erhalten würde und im Gegenzug den Sechs-Monats-Euribor (seit November 2009 unter 1 %) an die Bank zu zahlen hätte.

Insofern der Zinssatz am Ausübungstag den vorgenannten Strike unterschreitet, wird die Option von Seiten der Bank nicht ausgeübt und der Eigenbetrieb hat die Prämie in Höhe von 1.840,00 € ohne das Entstehen weiterer Vertragsverpflichtungen erhalten.

Beschluss zu TOP 2.4.

Vorlage-Nr.: 3531-2010/DaDi

Aktenzeichen: 031-004

Betreff: **Portfoliobeiratssitzung vom 10.03.2010 - Konditionen der beschlossenen Operationalisierungen**Beschluss: **Kenntnis genommen**

Auf Anfrage des **Abg. Helfmann** (CDU) teilt **Landrat Schellhaas** mit, dass durch die Abteilung Finanz- und Rechnungswesen eine weitere Informationsveranstaltung zum Thema „Portfolio“ nach der Sommerpause angeboten wird.

Er verweist auf die Antwort zur Anfrage der CDU-Fraktion (Vorlagen-Nr: 3169-2009/DaDi) zu Swap- und Derivat-Geschäfte des Landkreises Darmstadt-Dieburg und der Eigenbetriebe.

Landrat Schellhaas teilt mit:

Für die durch den Portfoliobeirat am 10.03.2010 erörterten Instrumentarien, deren Umsetzung durch den Kreisausschuss am 23.03.2010 beschlossen wurde, konnten folgende Konditionen erzielt werden:

I. Landkreis Darmstadt-Dieburg

- Für Darlehen Nr. 2123 520 010 (akt. Restkapital 2.205.514,08 € 5,04 %) wird mittels Verkauf einer Payer-Swaption eine Prämie in Höhe von 1.200,00 € erzielt. Die Option verfällt am 30.06.2010.
- Durch Veräußerung einer Payer-Swaption zu Kredit Nr. 804 453 048 (akt. Restkapital 3.739.065,38 € 5,36 %) wird eine Prämie in Höhe von 7.800,00 € vereinnahmt. Verfalltag der Option ist am 28.09.2010.
- Eine weitere Prämie in Höhe von 5.850,00 € erhält der Landkreis durch Verkauf einer Payer-Swaption zu Nr. 800 035 939 (Restkapital 4.452.826,74 € 3,975 %), die Optionslaufzeit endet am 27.08.2010.

Für alle drei Optionen wurde ein Strike in Höhe von 1,7 % vereinbart. Entscheidet sich die Bank am entsprechenden Verfalltag für die Ausübung der jeweiligen Option, so tritt der Landkreis in einen Receiver-Swap mit jeweils 1 ½ jähriger Laufzeit ein, aufgrund dessen der 6-Monats-Euribor zu zahlen und der vereinbarte Strike zu vereinnahmen wäre. Insofern die Bank von der Ausübung der Option absieht, entstehen trotz Vereinnahmung der jeweiligen Prämien keine weiteren Vertragsverpflichtungen.

- Der Payer-Swap zu 4,195 % für Darlehen Nr. 640 001 054 wurde aufgelöst. Durch Neuabschluss mit integriertem Bankenkündigungsrecht wird nun ein Zinssatz in Höhe von 3,985 % (zzgl. 0,05 % Liquiditätsaufschlag im var. Darlehen wie bisher) bis zum 30.12.2014 gesichert. Insofern die Bank von Ihrem Kündigungsrecht keinen Gebrauch macht, wird dieser Zinssatz bis zum 30.09.2022 verlängert.

II. Da-Di-Werk, Eigenbetrieb für Gebäude- und Umweltmanagement

- Für das Darlehen Nr. 800 062 355 (Schulbau 2010) wird durch den Verkauf einer Payer-Swaption eine Prämie in Höhe von 42.400,00 € erzielt. Als Strike wird ein Zinssatz in Höhe von 1,80 % festgesetzt.

Insofern der aktuelle Zinssatz am Markt diese Grenze am 28.09.2010 überschreitet, wird die Option durch die Bank ausgeübt. Der Eigenbetrieb Da-Di-Werk zahlt durch den sodann bis zum 30.09.2012 laufenden Receiver-Swap den 6-Monats-Euribor (seit dem 06.11.2009 konstant knapp unter 1 %) und erhält im Gegenzug den vereinbarten Strike von 1,80 %. Die Differenz zwischen Strike und 6-Monats-Euribor bewirkt eine entsprechende Zinsentlastung zugunsten des Eigenbetriebes für Gebäude- und Umweltmanagement (Da-Di-Werk).

Insofern die Option nicht ausgeübt wird, da die dann aktuellen Zinssätze am Markt unter dem vereinbarten Strike liegen, hat der Eigenbetrieb die aufgeführte Prämie vereinnahmt, ohne dass weitere vertragliche Verpflichtungen bestehen. Es kann ggf. eine weitere Option veräußert werden.

III. Eigenbetrieb Kreiskliniken

- Das Darlehen Nr. 610 727 265 (neue Nr. 800 056 936, Restkapital 695.318,55 €) wurde durch Abschluss eines Receiver-Swaps (Lzf. 13.04.2010-30.06.2012) die Zahlung des fixierten Zinssatzes in Höhe von 4,13 % gegen die Zahlung des 6-Monats-Euribors zuzüglich 2,71 % Aufschlag getauscht und somit eine Ersparnis von 84,1 Basispunkten für die erste Fixingperiode erreicht.
- Für Darlehen Nummer 3021 523 004 (Restschuld von 960.666,18 €) wird der vereinbarte Zinssatz von 4,93 % auf Basis eines Receiver-Swaps (Lzf. 13.04.10-31.05.2012) gegen die Zahlung des 6-Monats-Euribors zuzüglich 3,45 % Aufschlag getauscht. In der ersten Fixingperiode entsteht hierdurch eine Ersparnis von 1,021 %.
- Durch den Abschluss eines Doppel-Swaps zu Darlehen Nummer 804 453 063 (Restkapital: 648.011,28 €) wird der bis zum 30.11.2012 vereinbarte Zinssatz von 5,925 % auf 4,66 % reduziert. Insofern die Bank von dem ihr eingeräumten Kündigungsrecht keinen Gebrauch macht, wird der Zinssatz ab dem 01.12.2013 bis zum 15.01.2022 verlängert.

Beschluss zu TOP 2.5.

Vorlage-Nr.: 3561-2010/DaDi

Aktenzeichen: 412-022

Betreff: **Entwicklung der Arbeitslosenzahlen (April 2010)**Beschluss: **Kenntnis genommen**

Landrat Schellhaas berichtet, dass die Arbeitslosenquote im Landkreis Darmstadt-Dieburg im Monat April weiter fallend ist und aktuell 5,6 % beträgt. Im April 2010 waren im Landkreis Darmstadt-Dieburg 8.575 Personen arbeitslos gemeldet. Das sind 284 Personen weniger als im Vormonat März 2010.

Folgende Übersicht stellt die Entwicklungen der vergangenen vier Monate dar:

Landkreis Darmstadt-Dieburg	Januar 2010	Februar 2010	März 2010	April 2010
Arbeitslose im Rechtskreis SGB II	5.484	5.443	5.470	5.427 / 3,56 %
Arbeitslose im Rechtskreis SGB III	3.510	3.530	3.389	3.148 / 2,06 %
Arbeitslose - insgesamt -	8.994	8.973	8.859	8.575
Arbeitslosenquote	5,91	5,89	5,82	5,63

In der Jahresbetrachtung ist die Arbeitslosenzahl im Vergleich zum Vorjahresmonat (April 2009) um insgesamt 230 Personen gefallen (die Arbeitslosenquote lag bei 5,76 %). Im April 2009 waren im Landkreis Darmstadt-Dieburg 8.805 Personen arbeitslos gemeldet (5.409 Personen bzw. 3,5% im Rechtskreis SGB II und 3.396 Personen bzw. 2,2 % im Rechtskreis SGB III).

Sowohl im Landkreis Darmstadt-Dieburg als auch im gesamten Bezirk der Agentur für Arbeit Darmstadt ist der tendenzielle Rückgang der Arbeitslosigkeit vor allem im Rechtskreis des SGB III zu verzeichnen.

Bezüglich der gemeldeten Stellen wird mitgeteilt, dass bei der Agentur für Arbeit im April 2010 734 freie Stellen aus Unternehmen im Landkreis Darmstadt-Dieburg gemeldet waren. Das sind 153 freie Stellen (rund 26 %) mehr, als im Vorjahresmonat April 2009.

Prozentuale Entwicklung der Arbeitslosenzahlen im Bezirk der Agentur für Arbeit Darmstadt:

	Januar 10	Februar 10	März 10	April 10
Landkreis Darmstadt-Dieburg	5,9	5,9	5,8	5,6
Kreis Bergstraße	5,9	5,9	5,9	5,7
Stadt Darmstadt	7,1	7,0	6,9	6,8
Kreis Groß-Gerau	6,6	6,5	6,4	6,2
Odenwaldkreis	6,6	6,6	6,3	6,2

Die durchschnittliche AL-Quote im Bezirk der Agentur für Arbeit Darmstadt beträgt im Monat April 6,0 %. Das sind 0,2 % bzw. 882 Personen weniger als im Vormonat März.

Beschluss zu TOP 2.6.

Vorlage-Nr.: 3565-2010/DaDi

Aktenzeichen: 039-007

Betreff: **Resolution zum LWV-Haushalt 2010**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Landrat Schellhaas gibt ein Schreiben des Hessischen Ministerpräsidenten vom 12.04.2010 zur Kenntnis.

Beschluss zu TOP 2.7.

Vorlage-Nr.: 3567-2010/DaDi

Aktenzeichen: 019-006

Betreff: **Resolution des Kreisausländerbeirates
Kommunales Wahlrecht für Migrantinnen und Migranten mit dauerhaften
Aufenthalt**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Landrat Schellhaas gibt ein Schreiben des Bundesrats vom 14.04.2010 zur Kenntnis.

Beschluss zu TOP 2.8.

Vorlage-Nr.: 3606-2010/DaDi

Aktenzeichen: 031-038

Betreff: **Genehmigung der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2010 und 2011**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Landrat Schellhaas sagt eine Beantwortung der Anfrage des **Abg. Christ** (CDU) (Vorlage 3658-2010/DaDi) zu.

Landrat Schellhaas teilt mit,

dass der Regierungspräsident die Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2010 und 2011 mit Verfügung vom 28.05.2010 mit Auflagen genehmigt hat.

Die Genehmigungsverfügung wird gemäß § 29 Abs. 3 HKO dem Haupt- und Finanzausschuss und dem Kreistag zur Kenntnisnahme vorgelegt.

Beschluss zu TOP 2.9.

Vorlage-Nr.: 3603-2010/DaDi

Aktenzeichen: 031-038

Betreff: **1. Quartalsbericht des Landkreises Darmstadt-Dieburg**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss stellt den 1. Quartalsbericht 2010 fest und legt ihn dem Haupt- und Finanzausschuss gem. § 28 GemHVO Doppik zur Unterrichtung vor.

Beschluss zu TOP 3.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Mitteilungen und Anfragen**

Beschluss:

Es liegen keine Mitteilungen und Anfragen vor.

Vorsitzender Hartmann schließt die Sitzung um 16:15 Uhr.

Ende der Niederschrift

Darmstadt, den 25. Juni 2010

Bernd Hartmann
Vorsitzender

Ralph Obszanski
Schriftführer